

- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer (siehe Rechnung) an oder legen Sie eine Kopie der Rechnung bei. - Vielen Dank!

Sobald die Uhr bei uns eintrifft, erhalten Sie einen Eingangsbeleg.

Wir empfehlen, aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.

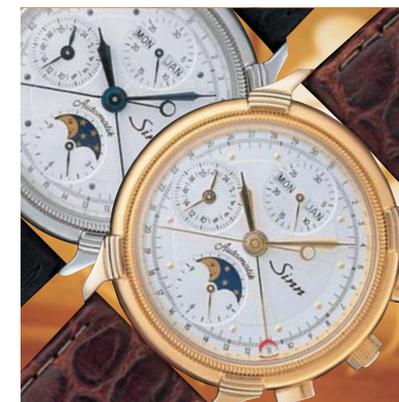
Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich hierzu bitte mit unserem Kundendienst **telefonisch** in Verbindung.

Unfreie Zusendungen können nicht akzeptiert werden.

Telefon: + 49 (0)69-978414-400
Telefax: + 49 (0)69-978414-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



Modell 6015 St / 6015 PL

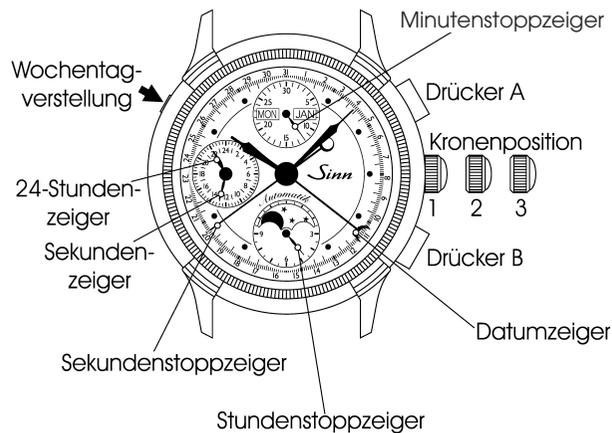
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 • 60489 Frankfurt/Main
Tel. (069) 9784 14-0 • Fax (069) 9784 14-201
<http://www.sinn.de> • vertrieb@sinn.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell 6015 St / 6015 PL auf einen Blick



Werk:

- Valjoux 7751
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug
- 25 Lagersteine und 28800 Halbschwingungen/Stunde
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Schnellkorrektur von Datum, Wochentag, Monat und Mondphase
- Messbereich des Chronographen: 12 Stunden

Anzeige:

- Stunde, Minute, Sekunde, 24-Stunden-Anzeige
- Datumsanzeige mit Zeiger, Wochentag und Monat im Fenster, Mondphase
- 60-Sekunden-Stoppzeiger
- 30-Minuten- und 12-Stunden-Stoppzeiger

Gehäuse:

- Edelstahl poliert/satiniert (Modell 6015 St) mit 20 µm Vergoldung (Modell 6015 PL)
- verschraubter Gehäuseboden
- gewölbtes Acrylglas
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 3 bar = ca. 30 m Tauchtiefe
- Bandanstoßbreite: 20 mm

Inbetriebnahme und Korrekturen

Die Krone hat 3 Positionen:

Position 1: Aufziehen.

Im Normalfall reichen 40 Kronenumdrehungen, um die Funktion der Uhr zu gewährleisten. Der Aufzugsmechanismus wird durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert.

Position 2:

Im Uhrzeigersinn: Korrektur der Mondphase.

Achtung: Bitte nutzen Sie die Mondphasenverstellung nicht zwischen 3.00 Uhr und 4.00 Uhr, da zu dieser Zeit das Werk beschädigt werden kann.

Im Gegenuhrzeigersinn: Korrektur des Datums.

Mit der Verstellung des Datums läßt sich auch der Monat schnell verändern.

Bitte stellen Sie immer zuerst die Mondphase und dann das Datum ein.

Position 3: Zeigerstellung und Sekundenstopp.

Für das genaue Zeigerstellen empfehlen wir Ihnen, über den gewünschten Minutenstrich hinauszugehen und den Zeiger auf dem Rückweg einzustellen.

Damit das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, achten Sie bei der Zeiteinstellung bitte auf die 24-Stunden-Anzeige.

Durch den Sekundenstopp läßt sich die Uhr präzise stellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald die Position 3 verlassen wird.

Drücker bei Position 10 Uhr: Korrektur des Wochentages.

Achtung: Bitte nutzen Sie die Schnellverstellung des Wochentages nicht zwischen 21.30 Uhr und 24.00 Uhr, da zu dieser Zeit das Werk beschädigt werden kann.

Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug.

Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Chronographenfunktion

Ihre Uhr besitzt eine Chronographenfunktion (Stoppfunktion). Sie können damit Zeitabschnitte bis zu 12 Stunden, messen bzw. festhalten.

Der zentrale Sekundenstoppzeiger und die kleinen Stoppzeiger für die Stunden und Minuten dienen der Kurzzeitmessung mit dem Chronographen.

Der Chronograph wird mit den beiden Drückern "A" und "B" bedient. Drücker "A" startet die Kurzzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker "A" wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Dieser Vorgang läßt sich beliebig oft wiederholen. Sie können gemessene Zeiten somit aufaddieren.

Drücker "B" stellt bei abgestoppelter Kurzzeitmessung die Stoppzeiger wieder auf Null.

Allgemeine Hinweise

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist.

Wird die Uhr häufig im/unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stoß und Vibration den Verschleiß. Bewahren Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach ca. achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, fest.

Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einsenden, benötigen wir folgende Angaben, um den Vorgang optimal bearbeiten zu können:

- Name, Anschrift (ggf. E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, tagsüber)
- Wünsche oder Angaben über Beanstandungen, z.B. Was ist defekt? Wann trat der Fehler auf (Uhrzeit)? Wie oft trat der Fehler auf?